

„Ausbildung“ in der Kirchengemeinde



**Thema: Ausbildung in der
Kirchengemeinde S. 4–9**
Erntedankfest S. 11
Reformationsfrauentreffen S. 16

Inhalt

Nachgedacht	3
Thema: „Ausbildung“ in der Kirchengemeinde	4–9
Veranstaltungen/Treffs	7
Gottesdienste	10
Informationen und Einladungen 11/12/14	
Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“ . .	13
ARCHE/Kinderkirche	15
Reformationsfrauentreffen	16
So können Sie uns erreichen	16

Liebe Leser



seit einiger Zeit sind die Sommerferien vorüber und für viele beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit dem Start ins Berufsleben.

Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe einige Möglichkeiten vor, sich in unserer Kirchengemeinde weiterzubilden, z. B. mit der Juleica-Ausbildung. Sie können auch im Posaunenchor, in den Flötengruppen oder Gitarrenunterricht ein Instrument erlernen, in der Hospizarbeit tätig werden oder eine Lektorenausbildung absolvieren.

– Der Herbst ist des Jahres schönsten farbiges Lächeln. –

Mit diesem Zitat von Willi Meurer möchte ich Sie auf den Herbst einstimmen und sie herzlich zu den Gottesdiensten in unserer Kirchengemeinde zum Erntedank und zum Reformationsfrauentreffen Ende Oktober einladen. Mehr Informationen hierzu und zu o.g. Themen lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Lesen und einen wunderschönen Herbst wünscht Ihnen

Ihre Annerose Schwalm

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Evangelischen Kirchengemeinde
Franz von Roques in Schwalmstadt
Am Angel 15, 34613 Schwalmstadt

Die „Kirchenzeitung“ erscheint zehnmal im Jahr (Auflage: 4700 Hefte) und wird kostenlos an alle Haushalte der Kirchengemeinde verteilt. Über Beiträge freuen wir uns jederzeit. Die Redaktion behält sich allerdings Kürzungen vor.

Spenden zur Unterstützung sind willkommen unter IBAN DE50 5205 3458 0000 0092 74 BIC HELADEF1SWA (Stadtparkasse Schwalmstadt).

Redaktionskreis: Christiane Darmstadt, Hella Helfert, Rosel Köhler, Ursula Mauch, Annerose Schwalm, Anette Steuber, Birgit Süsser, Ingrid Wachenfeld, Hartmut Wagner (verantwortlich).

Druck Plag gGmbH, Sandweg 3,
34613 Schwalmstadt-Treysa

Spendensammlung für die Diakonie in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Auch in diesem Jahr erhalten Sie einen Prospekt der Diakonie Hessen sowie einen Überweisungsvordruck zur Diakoniesammlung.

Wir bitten alle Gemeindeglieder sehr herzlich, sich an dieser Spendenaktion zu beteiligen. Sie helfen durch Ihre Gabe mit, Not zu lindern und Teilhabe zu ermöglichen – auch in unserer Gemeinde.

Spendenkonto

IBAN DE50 5205 3458 0000 0092 74, SSK Schwalmstadt



Sich einbringen und weiterentwickeln in der Gemeinde

Pfarrer
Dierk Glitzenhirn

Dass Menschen sich wandeln können, ist für bibelfeste Christinnen und Christen seit dem Philemon-Brief klar. Aus einem nichtsnutzigen Sklaven (so Paulus), wurde ein „Onesimus“ (lat.: der Nützliche), der als bekehrter Christ dem alten Paulus zur Hand gehen sollte.

Man muss kein Sklavendasein hinter sich lassen, um sich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde zu engagieren, aber für viele, die ohne Pflicht und Zwang (und Gehalt) in der Kirche mitmachen, gilt: „Sie können mich gar nicht bezahlen!“ Selbstbewusste Freiwillige oder traditioneller gesagt „Ehrenamtliche“ sind schlicht unverzichtbar.

Respekt vor den Erfahrungen eines langen Lebens zollen Mitarbeitende des Besuchsdienstes, Menschen in

der Sterbebegleitung geben Zeit, wenn in unserer Gemeinde für Eilige „der Himmel ganz weit“ wird. Musik ist nicht nur Geselligkeit, sondern auch Herausforderung zu Fleiß und Ehrgeiz für die Gottesdienstgestaltung in der Kirche und an anderem Ort durch Flöte, Gitarre, Orgel – und „Blech“. Verantwortung übernehmen in Leitungsaufgaben ist notwendig.

Ein tief verankertes Gottvertrauen ist etwas Wunderbares – ein Strandurlaub zum Seelebaumeln-lassen könnte schöner nicht sein. Doch braucht es das immer wieder neue Verstehen und Gestalten der Welt, zusammen mit der Frage, wo Gott in ihr zu finden ist – und in der Kita sieht diese Frage wohl anders aus als im Frauenkreis.

Kein Mensch ist mit einem vollständigen Welt- und Gottesverständnis ausgestattet. Aber in unserer Kirchengemeinde können persönliche und gemeinsame Fragen vertieft und neue Wege gegangen werden, wenn auch meist nicht so funktional ausgerichtet, wie das beim Lernen für einen Beruf der Fall ist. Gottes Segen ist in der Vielfalt der Welt erfahrbar zu machen! Dazu tragen Weiterbildungen in der Gemeinde bei.

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer

„Ausbildung“ in der Kirchengemeinde

Sich weiterbilden, weiter qualifizieren, weiter entwickeln, dafür gibt es einige Gelegenheiten in unserer Kirchengemeinde. Schon im Gottesdienst mitzusingen stärkt die Lungen und soll auch die Demenzprävention fördern.

Eigentliche Ausbildungsplätze hat die Kirchengemeinde keine, nur in der Kindertagesstätte absolvieren angehende Erzieherinnen und Erzieher die erforderlichen Praktika.

Aber in der Gemeinde kann man Jungendarbeit lernen und dafür ein Zertifikat erarbeiten (die JuleiCa), die auch bei Bewerbungen geschätzt wird. In Gruppen der Kirchengemeinde kann man verschiedene Instrumente lernen, woanders wird man darin trainiert, sterbenden Menschen hilfreich beizustehen. Und wer Gottesdienste bereichern will, kann sich sogar an der Orgel und für Altar und Kanzel ausbilden lassen. In welche Richtung würden Sie sich gerne entwickeln?

Achtung Jungbläser! Oder: Wie holt man aus der Trompete Musik heraus?

Seit der Wiederaufnahme der Bläserarbeit durch Philipp Gatzke sind nun mittlerweile mehr als 10 Jahre vergangen.



Neben der Jungbläserausbildung ist auch der Posaunenchor Franz von Roques unter der Leitung von Susanne Svoboda zu einer festen Größe im Gemeindeleben geworden.

Gespielt wird nicht nur in Gottesdiensten, sondern auch zu weiteren Anlässen, wie z. B. zum Pfarrfest der Katholischen Kirchengemeinde in Treysa, zu Open-Air-Veranstaltungen oder auch in der Adventszeit im Rahmen eines Konzertes.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem zuständigen Posaunenwart Ulrich Rebmann vom Posaunenwerk Kurhessen Waldeck wurde ein Jungbläserntag durchgeführt und auch weitere Angebote des Posaunenwerks, wie die Chorleiterausbildung, werden gern angenommen.

Wer Jungbläser werden möchte oder wer vielleicht seinen Wiedereinstieg in eine aktive Bläsergruppe plant, ist herzlich eingeladen, an den Proben des Posaunenchores Franz von Roques teilzunehmen.

Wann: immer dienstags um 19:30 Uhr

Wo: im Gemeindehaus Franz von Roques, Treysa, Töpferweg

Neben den Proben des Posaunenchores besteht auch die Möglichkeit, sich auf einem Instrument von qualifizierten aktiven Posaunenchorleitern ausbilden zu lassen, je nach Wunsch im Einzel- oder Gruppenunterricht.

Weitere Informationen gern telefonisch unter **0174 324 1922** oder per Email **info.pcfvr@gmail.com**.

Susanne Svoboda (Text und Fotos)



Thema: „Ausbildung“ in der Kirchengemeinde

Sterbebegleitung lernen

Die Hospizgruppen Treysa, Neukirchen und Frielendorf haben seit April einen Qualifizierungskurs zur Hospizbegleiterin bzw. zum Hospizbegleiter angeboten.

Neben der hauptamtlichen Koordinatorin der drei Hospizgruppen, Christine-Ann Raesch, leiten die langjährigen Hospizbegleiterinnen, Christa Schmidt und Sandra Schmidt, den Kurs.

Zehn Personen aus dem Kirchenkreis Ziegenhain nehmen an dem 100 Stunden umfassenden Kurs teil. Bei einigen der Teilnehmenden war die Entscheidung über Jahre gereift, sich für Schwerkranken und Sterbende zu engagieren. In einem Grundkurs wurde den Ehrenamtlichen Basiswissen zur Begleitung von Menschen in der letzten Phase ihres Lebens vermittelt.

Seit dem Sommer wurde in einer Praktikumsphase und einem anschließenden Vertiefungskurs ihre Motivation noch einmal praxisnah überprüft. Der Kurs endet am ersten Novemberwochenende. Dann können die Qualifizierten eigenständig sterbende und schwer kranke Menschen in der Region begleiten. Sie werden in einem Gottesdienst dazu kirchlich beauftragt.

Zum Sendungsgottesdienst mit Dekan Wachter laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein:

Sonntag, den 6. November um 10 Uhr in der Schlosskirche in Ziegenhain.

Christine-Ann Raesch



Flöten

kommt nie aus der Mode!

Die Blockflöte ist ein sehr schönes Instrument, um einzeln oder gemeinsam mit anderen zu musizieren.

Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene haben die Möglichkeit, in unserer Kirchengemeinde zu flöten.

Jeden Donnerstag trifft sich die Anfängergruppe um 15 Uhr, die Fortgeschrittenen um 15.45 Uhr im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums Haus Wagnergasse in Treysa.

Wer Interesse und Lust auf Blockflöte hat, ganz gleich ob Anfänger oder Wiederentdecker, ist willkommen und kann sich unter **0174-40 40 163** mit mir, der Leiterin der Flötengruppen, in Verbindung setzen.

Dagmar Höpfner-Nitze
(Text und Foto)

Thema: „Ausbildung“ in der Kirchengemeinde



Lernen, wie sich Erwachsene weiter bringen lassen

Meine Ausbildung zur zertifizierten Erwachsenenbildnerin war ein Modellprojekt für ein regionales Fernstudium. „Lebendig lernen vor Ort“ stand auf dem Flyer, der im Sommer 2011 hier auftauchte.

Zwei Jahre lernen, ein Projekt planen, durchführen und dokumentieren. Und das alles, nachdem das Lernen für mich schon 20 Jahre her war. Sieben Präsenzwochenenden in Homberg und eins in Hamburg. Dazwischen in regionalen Lernzirkeln arbeiten und das alles für 800 €.

Zugangsvoraussetzungen gibt es keine für dieses Fernstudium. Studienschwerpunkte sind Grundlagen, Zugänge und Beispiele für Erwachsenenbildung, Verstehen und Lenkung von Gruppenprozessen, Lernverhalten von Erwachsenen und Leitungsfragen.

Zu jedem Schwerpunkt kamen Fachreferenten, mit denen wir uns das Thema theoretisch und praktisch erarbeiteten. Dazwischen arbeiteten wir in Lernzirkel mit zwei bis vier Personen an unseren Heimatorten.

Mein Praxisprojekt war ein Angebot in der Fastenzeit 2014: „7 Wochen mit Produkten aus fairem Handel und der Region“. Die Durchführung hat viel Spaß gemacht. Das schwerste für mich war die Dokumentation der Planung und Durchführung. Am Abschlusswochenende mussten wir

unsere Dokumentation den anderen Kurs Teilnehmern präsentieren, um dann in einem Gottesdienst in der Kapelle von St. Martin in Neukirchen unsere Zertifikate zu erhalten.

Melanie Nöll

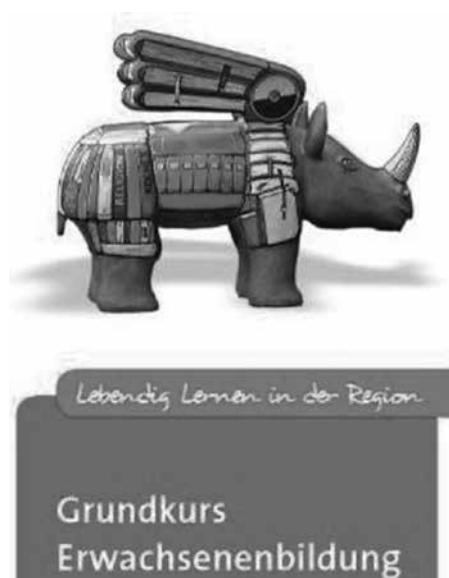
Bei Interesse am Fernstudium oder der Ausbildung als KirchenführerIn: Regina Ibanek, Tel. 0561-9378283.

Orgelunterricht

Im Kirchenkreis Ziegenhain können Sie sich zur Organistin und zum Organisten durch unseren Bezirkskantor Jens Koch ausbilden lassen. Die Ausbildung dauert je nach Vorkenntnissen ca. zwei bis drei Jahre. Grundkenntnisse im Klavierspiel erleichtern den Einstieg, aber sind nicht zwingend notwendig. Ziel des Unterrichts ist es Gottesdienste an der Orgel zu begleiten. Einen hohen Stellenwert hat dabei das Choralspiel zur Begleitung der singenden Gemeinde. Dazu erhalten Sie wöchentlichen Einzelunterricht zu je 45 Minuten, der mit einem Entgelt von 66,- € pro Monat versehen ist.

Neben dem reinen Orgelspiel werden Ihnen auch Kenntnisse in Musiktheorie, Musik im Gottesdienst, Orgelbau und zum evangelischen Gesangbuch vermittelt. Weiterhin können Sie zusätzliche Kurse an der kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte in Schlüchtern belegen. Diese können zum „Eignungsnachweis für gottesdienstliches Orgelspiel“ oder der „C-Prüfung“ führen. Für weitere Informationen können Sie sich gerne an Bezirkskantor Jens Koch wenden.

**Tel.: 06691/9151277 oder
Jens.Koch@ekkw.de**



Veranstaltungen, Treffs

Frauenkreise



Frauenkreis Ascherode • Treysa

Mittwoch, 5., 12. und 19.10., jeweils 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus Ascherode. Donnerstag, 27.10., Teilnahme am Reformationsfrauentreffen in Schwarzenborn (s. Rückseite)

Gundi Angres, Tel. 52 52
Hannelore Kürschner, Tel. 52 40
Elisabeth Schwalm, Tel. 31 23
Erika Wagner, Tel. 2 29 77

Frauenkreis Rommershausen/Dittershausen

Donnerstag, 13.10., 15 Uhr, Treffen im Feuerwehrgerätehaus.

Donnerstag, 27.10., Teilnahme am Reformationsfrauentreffen in Schwarzenborn (s. Rückseite)

Gudrun George, Tel. 21288

Frauengruppe „Die Zweite Generation“

Mittwoch, 26.10., 19.30 Uhr im Franz-von-Roques Haus: Winterzeit-Grippezeit-Vorbeugezeit mit Frau Thiel. Kostenbeitrag!

Donnerstag, 27.10., Teilnahme am Reformationsfrauentreffen in Schwarzenborn (s. Rückseite)

Bärbel Maier, Tel. 2 17 37
Inge Gläsel, Tel. 21838

Gesprächskreise



Bibelgesprächskreis: Montags, 17 Uhr im Tagungsraum der WfbM Hephata, Am Lindenplatz.

Bettina Dönges, Tel. 22624

Elterngruppe/Selbsthilfegruppe Sternenkinder

Kontaktkreis für Eltern, die ein Kind vor, bei oder kurz nach der Geburt verloren haben. 1. Montag im Monat um 20 Uhr, Franz-von-Roques-Haus

Alexandra Beuth, Doreen Horn, Henrike Tiefers
sternenkinder@kirche-fvr.de
Tel. 0162 1555935



am **7. Oktober, 9-11 Uhr** im Franz-von-Roques-Haus mit Frühstück (kostenfrei – Spenden erbeten)

Melanie Nöll, Tel. 21884

Kirchenmusik



Kirchenchor Treysa

Montags, 18.15 Uhr, Franz-von-Roques-Haus.

Livia Mühling, Tel. 24632
Willi Schwalm, Tel. 21821

Kinderchor „Kirchenmäuse“ Treysa

Montags, 16 Uhr, Franz-von-Roques-Haus

Livia Mühling, Tel. 2 46 32

Posaunenchoranfängerunterricht

Dienstags, 17 Uhr, Franz-von-Roques-Haus

Susanne Svoboda, Tel. 0174-3241922

Posaunenchor Franz von Roques

Dienstags, 19.30 Uhr im Franz-von-Roques-Haus

Susanna Svoboda, Tel. 0174-3241922

Kantorei Hephata

Montags, 17.30 Uhr Posaunenchor

Dienstags, 19.30 Uhr, Kantorei

Mittwochs, 17.30 Uhr Gospelchor

Donnerstags, 17.15 Uhr Jungbläserunterricht

Donnerstags, 18.30 Uhr Handglockenchor

Dorothea Grebe, Tel. 181315

Flötenunterricht für Groß und Klein

Donnerstags, 15 Uhr im Seniorenzentrum Haus Wagnergasse, Rosengasse 11.

Gitarrenunterricht

Donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Franz-von-Roques-Haus

Mathias Geb, Tel. 9110022

Landeskirchliche Gemeinschaft



Treysa, Wiegelsweg 7/ Ecke Sandweg

Gottesdienst

Sonntags, 17.00 Uhr (1. So. mit Abendessen, 2. So. mit Abendmahl)

Gebetstreffen

Dienstags und mittwochs, 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis Treysa

Dienstags, 20.00 Uhr

Themen-Bibelabend

Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Bibelnachmittag für Senioren

Jeden 3. Dienstag, 15.00 Uhr

Gemeindefrühstück

Jeden 2. Samstag im Monat, 9.30 Uhr

Gemischter Chor

Jeden 2. Montag, 19.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen (z. B. Hauskreise, Kegeltreffen, Filmabend) **und Informationen:**

Pastor Bernd Romeike, Tel. 915788

Homepage: www.lkg-treysa.jimdo.com

Treffpunkte aktiv&kreativ

Computer-Anfängerkurs

Montags von Oktober bis März, 15.30 Uhr, Schwalmgymnasium, Ascheröder Str. 30, Computer-Elementarkenntnisse: Word, Grafik, Internet; Anmeldung erforderlich! Karl Theis, Tel. 2 13 78

Spielgruppe Hospital

Donnerstags, 14 Uhr, Im Hospital 60, Reinhild Albers-Reile, Tel. 21527

Fitnessgruppe

Dienstags, 14.30 Uhr, Staumauer Rückhaltebecken
 Bernd Albrecht, Tel. 20208

Seniorentreff der Altenhilfe (Steingasse 48)

Jeden Mittwochnachmittag geöffnet von 14.30 bis 16.30 Uhr für alle Interessierten.

1. und 3. Mittwoch im Monat: Kaffee / Tee und Kuchen, gelegentlich mit Vortrag

2. Mittwoch Singen mit Frau Maria John,

4. Mittwoch Spielgruppe

Altenhilfe Treysa e.V., Tel.: 22888 oder

Doris Schäfer, Tel.: 24768

Stadtgespräch liest Zeitung: jeden 1. und 3.

Donnerstag im Monat ab 10 Uhr, Steingasse 48, (Kontakt: Joachim Schmidt, Tel. 25627)

„Theo-Tee“ am 14.10., 16.30 Uhr, Steingasse 48:

Predigtvorbereitung mit Pfarrer Dierk Glitzenhirn

Thema: „Ausbildung“ in der Kirchengemeinde

Foto/Grafik: Der Gemeindebrief



Einen Gottesdienst leiten lernen: Der Lektorendienst

Jede Kirchengemeinde hat ihr besonderes kirchliches Profil mit einer gut aufgestellten Angebotsstruktur. Die Qualität dieser Vielfalt kann man nur durch ein gutes Team umsetzen. Mit Kommunikation, Kreativität, Vertrauen und Verlässlichkeit gelingt diese Zusammenarbeit. Das paulinische Bild von dem einen Leib und den vielen Gliedern, bei dem nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe wahrnehmen, ist mir im Vergleich von Ehren- und Hauptamt ausgesprochen sympathisch.

Im Verkündigungsdienst zum Beispiel gelingt das hierarchiefrei und auf Augenhöhe, weil Lektorinnen und Lektoren ihren eigenen, unverwechselbaren Beitrag

leisten und ihre ganz persönliche Glaubenserfahrung in jeder Predigt und in der Auswahl der liturgischen Texte einbringen. Lektoren bringen dazu ihre Alltagserfahrung aus dem Beruf und ihrer Lebenswelt mit ein. Das ist einzigartig und in der Tat ergänzend als Beitrag zu Wohl des Ganzen und trotzdem ist das Ganze auf geheimnisvolle Weise mehr als die Summe aller Teile. Diesen ehrenamtlichen Schatz gilt es auch

weiterhin zu fördern und zu pflegen. **Jedes Jahr werden 30 Gemeindeglieder an sieben Wochenenden (Fr + Sa) in zwei Ausbildungskursen auf diesen Dienst vorbereitet.** Interesse? – dann melden Sie sich gleich im Sekretariat für die Lektorenausbildung (0561/9378-374) an.

*Uwe Degenhardt,
Fachreferent in der Lektorenarbeit*

Ausbildung zum Prädikantendienst

Während eine Lektorin und ein Lektor Gottesdienste vor allem aufgrund von Vorlagen durchführen, geht der Prädikantendienst eine Stufe weiter: Prädikantinnen und Prädikanten sind

Ehrenamtliche, die ermächtigt sind, eigenständig Gottesdienste vorzubereiten, zu taufen und Abendmahlsfeiern zu leiten. Geeignete Gemeindeglieder mit Vorkenntnissen, theologischem Urteilsvermögen und seelsorgerischen Fähigkeiten können in einem Kurs in



Hofgeismar und in engem Kontakt mit einer zugeordneten Pfarrerin oder einem Pfarrer dafür ausgebildet werden.

Anzusprechen ist bei Interesse die eigene Kirchengemeinde. Weitere Informationen im Internet unter www.predigerseminar-hofgeismar.de und bei Pfarrerin Irmhild Heinicke (irmhild.heinicke@ekkw.de)

Thema: „Ausbildung“ in der Kirchengemeinde



Kinder- und Jugendgruppen leiten lernen: Die JuLeiCa-Ausbildung

Ohne Ehrenamtliche ist die evangelische Kinder- und Jugendarbeit nicht vorstellbar. Die Anforderungen an freiwilliges Engagement wachsen aber. Daher erfordert ein kompetenter Umgang mit dem Ehrenamt das notwendige Handwerkszeug.



Lernen, Spielen, Spaß und sich für andere einsetzen

Dies wird im Rahmen der Juleica-Ausbildung mit vielfältigen und abwechslungsreichen Methoden wie Theorieimpulsen, Rollenspielen, Gruppenarbeit,

Kreativtechniken, freizeitpädagogischen Aktivitäten und religionspädagogischen Inhalten vermittelt. Auf vier Wochenendseminaren werden die thematischen Inhalte den Ehrenamtlichen vermittelt. Im



Schnitt besuchen 20 Jugendliche den Ausbildungskurs, und das schon seit zehn Jahren.

Ehrenamt ist vielseitig

Die Jugendlichen sind in der Jungschararbeit tätig, arbeiten in der Jugendarbeit mit, tragen zum guten Gelingen des Kindergottesdienstes bei, unterstützen den Pfarrer oder die Pfarrerin auf Konfirmandenfreizeiten und sind eine große Stütze bei Eventveranstaltungen wie dem



KonfiCup, den Kirchenkreistagen und den Ferienspielen.

Ehrenamt stärkt mein Selbstbewusstsein

Das bei der Ausbildung erworbene Wissen kann somit gleich praxisnah erprobt und umgesetzt werden. Einige ehrenamtlich Tätige mit Juleica-Abschluss haben sich für eine pädagogische Ausbildung entschieden.



Darauf können wir besonders stolz sein. Auch in 2017 findet wieder eine neue Juleica-Ausbildungsreihe im Kirchenkreis statt. Start ist im Januar und anmelden kann man sich bei Kreisjugenddiakon Dieter Klitsch per eMail unter Dieter.Klitsch@ekkw.de oder in der Arche unter sven.wagner@ekkw.de.

Die neuen Anmeldeflyer gibt es Ende September.

Dieter Klitsch
(Text + Fotos)

Gottesdienste

Datum	Stadtkirche	Ascherode	Frankenhain	Rommershausen	Hephata
Sonntag 2. Oktober Erntedank	10.00 Uhr (Glitzenhirn) mit Abendmahl (GK, Saft)	15.00 Uhr (Wagner) mit Abendmahl und anschl. Kirchencafé	14.30 Uhr (Schindelmann) anschl. Kirchencafé	11.30 Uhr (Glitzenhirn) anschl. gemeinsames Essen	10.00 Uhr (Hestermann) Familiengottesdienst mit Abendmahl 13.00 Uhr (Hestermann/ Keller) Richerode
Sonntag 9. Oktober	17.00 Uhr (Wagner) Gesamtgemeindegottesdienst zum Konvent	Einladung nach Treysa			10.00 Uhr (Hestermann)
Sonntag 16. Oktober	10.00 Uhr (von Busse)	10.00 Uhr (Gombert)	10.00 Uhr (Glitzenhirn)	19.00 Uhr (Glitzenhirn)	10.00 Uhr (Dietrich-Gibhardt)
Sonntag 23. Oktober	10.00 Uhr (Glitzenhirn)	18.00 Uhr (Glitzenhirn)	19.00 Uhr (Wagner)	10.00 Uhr (Wagner)	10.00 Uhr (Richter)
Sonntag 30. Oktober	Einladung nach Rommershausen			10.00 Uhr (Wachter/Glitzenhirn) Gesamtgemeindegottesdienst zum Reformationstag	10.00 Uhr (Hestermann) Familiengottesdienst mit der Kita, anschl. Kirchencafé
Sonntag 6. November	10.00 Uhr (Schindelmann) 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst	10.00 Uhr (Wagner) mit Taufe	19.00 Uhr (Wagner)	11.15 Uhr (Schindelmann) Saal Heynmöller anl. Kirmes	10.00 Uhr (Natt/Dietrich-Gibhardt) Einsegnung Diakone



Taufgottesdienste

Taufen finden nach Absprache in der Regel im Hauptgottesdienst statt.

Bitte melden Sie die Taufen rechtzeitig bei dem zuständigen Pfarrer / der zuständigen Pfarrerin an, damit die nötigen Vereinbarungen getroffen werden können.



Im Bus zur Stadtkirche!

Wer gehbehindert ist und auch nicht zur Kirche fahren kann, kann einmal im Monat vom Kirchenbus abgeholt werden. Wer interessiert daran ist, kann sich vorher im Gemeindebüro anmelden:

Tel. 1266 (Mo, Di, Do, Fr, jeweils von 8 bis 12 Uhr).

Termine: Sonntag, 30. Okt. (zum **Gesamtgemeindegottesdienst in Rommershausen**); Sonntag, 27. Nov. (1. Advent, in die Stadtkirche)

Konventsgottesdienst am 9. Oktober

Der Konvent ist in unserer Landeskirche die jährliche Vollversammlung aller Pfarrerinnen und Pfarrer des Kirchenkreises. In jedem Jahr wird dazu eine oder einer aus deren Reihen im Gottesdienst besucht und die Gemeindegemeinschaft gemeinsam besehen und besprochen.

Nachdem Dieter Schindelmann vor acht Jahren Gastgeber des Konvents war, bin in diesem Jahr ich derjenige, dessen Arbeit genauer unter die Lupe genommen und kollegial beraten wird. Da die Kollegen am Sonntagmorgen selbst in ihren Gemeinden Gottesdienste feiern, beginnt der Konventsgottesdienst

**am Sonntag, dem 9. Oktober,
um 17 Uhr in der Stadtkirche**

als Gesamtgemeindegottesdienst. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Hartmut Wagner



Stichwort: Erntedankfest

Mit dem Erntedankfest erinnern evangelische und katholische Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Gott für die Ernte zu danken, ge-

hörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Termin für Erntedank ist in der Regel der erste Sonntag im Oktober. Das Fest soll deutlich machen, dass der Mensch die Schöpfung Gottes nicht unter Kontrolle hat. Denn der Mensch ist der Bibel zufolge selbst Teil der Schöpfung.

Heute spielen die Themen Tier- und Umweltschutz, Gentechnik und Verschwendung von Lebensmitteln eine wichtige Rolle.

Mit der Bitte des Vaterunsers „Unser täglich Brot gib uns heute“ wird zugleich an die katastrophale Ernährungssituation in den ärmsten Ländern der Erde erinnert. Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen.

In den Erntedankgottesdiensten werden daher Spenden für Hungernde und Opfer von Naturkatastrophen in aller Welt gesammelt.

Wo aber der Geist des Herrn ist,

da ist Freiheit.



2. Kor 3, 17

Informationen und Einladungen

Die Altenhilfe lädt ein!

Am 19. Oktober, zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr, gibt es in der Steingasse 48 nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern man kann auch lernen, Servietten kunstvoll zu falten. Frau Dörrbecker wird zeigen, wie's geht und das nötige Material mitbringen!

Vortrag: Demenz – eine Herausforderung in der Hospizarbeit

Mittwoch, den 2. November, 18.30 Uhr, Franz-von-Roques-Haus (Töpferweg 19)

Referentin: Frau Dr. Franca D'Arrigo (Kassel), Referentin für ambulante Altenhilfe der Diakonie Hessen

Statistische Erhebungen gehen derzeit von etwa 1,8 Mio. Demenzkranke in Deutschland aus. Durch die demografische Entwicklung stellt die Demenzerkrankung auch eine zunehmende Herausforderung für die Hospizarbeit dar. Der kaum beeinflussbare Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit ist sowohl für Betroffene als auch für deren Angehörige sehr belastend. Aber auch professionelle und ehrenamtliche Helfer fühlen sich oftmals hilflos, missverstanden und überfordert.

Im Rahmen unserer Veranstaltung werden wir uns mit dem Krankheitsbild und den damit verbundenen Herausforderungen beschäftigen, auf die wir uns in der hospizlichen Begleitung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen einstellen müssen.

(Dr. Franca D'Arrigo)

Weitere Veranstaltungen der ambulanten Hospizarbeit:

Gedenkcafé zum Ewigkeitssonntag

Samstag, den 19. November, 14.30 Uhr

Frielendorf, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Hinter den Höfen 6)

Gedenkmahl am Ewigkeitssonntag

Sonntag, den 20. November, 11.30 Uhr, Franz-von-Roques-Haus (Töpferweg 19)

Hephata – Musik zum Wochenschluss



Samstag, 15.10., um 18.30 Uhr in der Hephatakirche

Dichterliebe/Schöne Müllerin – Liederabend (Thomas Wiegand, Helmuth Vivell)

Kleider gegen Kleider tauschen

Samstag, den 1. Oktober, findet von 14-17 Uhr die **2. Kleider-tauschbörse** der *terre des hommes*-AG im Evangelischen Gemeindehaus Franz von Roques statt. Bei der Tauschbörse sollen u.a. gut erhaltene Textilien gegen andere gut erhaltene Textilien getauscht werden.

Ziel ist es dabei, den Wert der Kleidung mehr zu schätzen, ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft zu setzen, auch um damit den Wert der Arbeitskraft in Textilfabriken zu stärken.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Neu ist, dass dieses Mal auch Baby- und Kindersachen getauscht werden können.

Weitere Informationen:
Horst Krause-Willenberg
Telefon 06691 21753

Sonntag, 9.10., um 17.00 Uhr Klosterkirche Spieskappel

Bläserimpressionen, Landesposaunenwart
Ulrich Rebmann

Sonntag, 30.10., um 17.00 Uhr Schloßkirche Ziegenhain

Ein feste Burg ist unser Gott
Kreiskantorei Ziegenhain, Jens Koch

Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“



Laugengebäck, Weintrauben und natürlich an dem selbstgemachten Apfelsaft. So gut gestärkt warteten wir auf Noah, der uns mit dem Kirchenbus wieder zur Kindertagesstätte „Auf der Baus“ brachte – natürlich mit unserem selbstgemachten Apfelsaft im Gepäck.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei Lasse und der Familie Best für den schönen und interessanten Vormittag bedanken!

Alle Kinder und Erzieherinnen der Igelgruppe

Karen Schwalm (Text und Fotos)

Die Igelkinder machen Apfelsaft

Unser Lasse erzählte uns ganz aufgeregt, dass sein Opa aus den Äpfeln im Garten selber Saft machen kann und dass wir ihn mal besuchen und ihm dabei helfen sollten.

„Ich lade Euch alle ein!“ Gesagt – getan!

Wir fahren alle zusammen mit dem Bus zu Familie Best nach Dittershausen. Dort wurden wir schon freudig erwartet und alles Nötige für die Herstellung von Apfelsaft wurde bereitgestellt. Zunächst haben die Kinder die Äpfel in einem großen Bottich gewaschen und sortiert. Anschließend wurden diese zerkleinert und in eine Saftpresse umgefüllt. Mit großen Augen bestaunten die Kinder das Ergebnis – aus der Presse lief Apfelsaft in großen Mengen. Nun durfte jeder einen Becher unter den Auslauf halten und von dem leckeren Saft probieren.

Bei einem gemeinsamen Frühstück auf dem Hof stärkten sich alle an



FREUDE UND LEID IN DEN GEMEINDEN

Taufen



Treysa: Daniel Lengardt, Aiden Sohl, Eleni Sohl, Jungi Sohl, Sophia Zienkiewicz (Werkel), Emma Klein, Adrian Paul Gregor, Alisa Reimche (München), Philipp Hofmann, Louis Dell

Ascherode: Moritz Vöhl (Gemünden/Wohra)

Trauung



Treysa: Sven Riebeling und Annika geb. Happel (Ziegenhain), Andreas Zienkiewicz und Eva-Maria geb. Biedenbach (Werkel), Alexander Sakarjan und Rosa geb. Herdt (Ziegenhain), Lars Malkus und Heike geb. Schwalm (Neukirchen)

Rommershausen: Daniel Schuboth und Meike geb. Thiel

Beerdigungen



Treysa: Knut Happel, 59 Jahre, Eckart Paul, 80 Jahre, Adam Ferreau, 91 Jahre, Maria Walter geb. Brunsch, 86 Jahre, Brigitte Fischer geb. Albrecht, 73 Jahre, Rosalia Köln geb. Jauk, 89 Jahre, Ute Giritsch geb. Schmalenberger-Beischer, 73 Jahre, Elsa Jauk geb. Keln, 87 Jahre, Erika Korell geb. Kerstan, 94 Jahre, Oliver Deisenroth, 27 Jahre (Ziegenhain), Maria Kraus, 59 Jahre.

Ascherode: Margarete Rabich geb. Luckhardt, 89 Jahre

Das **Kirchenkreisamt des Kirchenkreises Ziegenhain** stellt zum
1. August 2017

eine/n Auszubildende/n für den Beruf des/der

Verwaltungsfachangestellten

ein.

Mindestvoraussetzung für die Übernahme in die Ausbildung ist ein
mittlerer Bildungsabschluss sowie die Zugehörigkeit zur evangelischen
Kirche.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum
15. 11. 2016 an das

Kirchenkreisamt Ziegenhain, Zur Schanze 14, 34613 Schwalmstadt



-Saft-Fest

Wer hat Äpfel für uns übrig?

Ein Projekt von
Stadtgespräch und Arche.

13. 10. Kelterfest im Gemeindehaus!

Ab 13 Uhr
Selbstgekochtes der Kochgruppe

Ab 14 Uhr
Apfelsaft, Gelee, Eingemachtes und
Kreatives aus den verschiedenen
Gruppen des Stadtgesprächs ... zu
kaufen

Ab 15 Uhr
Kaffee, Hefekuchen und Schwälmer
Platz aus Wasenberg

Ende 16 Uhr

Wer rohen Apfelsaft kaufen möchte
zur Apfelwein-Herstellung, meldet
sich bitte bis zum 11. 10. bei Melanie
Nöll 06691 – 21884 oder
melanie.noell@ekkw.de



Second Hand für jeden Geldbeutel

Ziegenhain, Steinweg 32

Dienstag: 10 bis 18 Uhr
Donnerstag: 10 bis 18 Uhr
Freitag: 14 bis 18 Uhr

Während der Öffnungszeiten nehmen wir
auch gern Ihre Spenden entgegen: Kleidung
(Damen, Herren, Kinder), Schuhe, Acces-
soires, Tisch- und Bettwäsche, Baby-Erstaus-
stattung.

allerhand
Diakonieladen des Ev. Kirchenkreises Ziegenhain
Steinweg 32
34613 Schwalmstadt

Junge Gemeinde
für alle Jugendlichen
nach der Konfirmation –
jeden Dienstag
18.30–20.30 Uhr in der Arche!

ARCHE

✓ **Nächster Termin „Waldbären“:**
Samstag, 5. November, 13.30 Uhr

Jungenjungschar „die Bären“
für alle Jungen von 9 bis 11 Jahren,
mittwochs von 16.15–17.45 Uhr

Kindertreff für Mädchen & Jungs
von 5 bis 8 Jahren, jed. Donnerstag
von 16.30–18.00 Uhr

Mädchentreff
Montag von 16 – 17.30 Uhr
für alle Mädchen von 9 bis 12 Jahren

NEU: Unsere Jungs!
Für alle Jungen von 12 bis 13 Jahren
Mittwochs von 18.30 – 20 Uhr



Noch Fragen?

Sven Wagner
Tel. 21350
arche@kirche-fvr.de



**Kirche mit
Kindern
in unserer
Gemeinde**

Liebe Kinder,
im Oktober laden wir Euch alle zu
folgenden Veranstaltungen ein:
Samstag, 8. Oktober um 10 Uhr
Kindergottesdienst in der Stadt-
kirche Treysa und um 15 Uhr in
der Rommershäuser Kirche

In Hephata findet der Kindergot-
tesdienst parallel zum Hauptgot-
tesdienst um 10 Uhr statt. Beginn in
der Kirche. Termin: 9. Oktober.

Erntedank in Rommershausen

Der Altar in der Rommershäuser Kir-
che wird von den Mitarbeiterinnen
des Kindergottesdienstes geschmückt.

Am Samstag, 1. Oktober, können
Rommershäuser die Erntegaben bis
14 Uhr an der Kirche ablegen, Dit-
tershäuser legen sie bitte ebenfalls
bis 14 Uhr an der alten Schule ab.

Ebenfalls am 1. Oktober soll eine
Kürbissuppe zubereitet werden, die
nach dem Erntedankgottesdienst am
2. Oktober gemeinsam gegessen
werden soll.

Interessierte sind ab 16 Uhr in der
alten Schule Dittershausen herzlich
willkommen!

Terminübersicht Oktober:

Samstag, 1. Oktober	Erntegaben abgeben	S. 15
Samstag, 1. Oktober	Kleidertauschbörse	S. 12
Freitag, 7. Oktober	Stadtgespräch	S. 07
Sonntag, 9. Oktober	Konventsgottesdienst	S. 11
Donnerstag, 13. Oktober	Kelterfest	S. 14
Freitag, 14. Oktober	Theo-Tee	S. 07
Samstag, 15. Oktober	Musik zum Wochenschluss	S. 12
Mittwoch, 19. Oktober	Servietten falten	S. 12
Mittwoch, 26. Oktober / Donnerstag, 27. Oktober	Reformationsfrauentreffen	S. 16

Reformations- frauentreffen



REFORMATION - und EINE Welt

Mittwoch 26. Oktober 2016 19.00 - 21.30 Uhr

Donnerstag 27. Oktober 2016 14.30 - 17.30 Uhr

Kulturhalle Schwarzenborn

Die Kirchengemeinde fährt mit einem Bus am **Donnerstag, 27. Oktober**, nach Schwarzenborn und lädt alle Interessierten dazu ein. **Zustiegsstellen:**

13.05 Uhr Dittershausen, Bushaltestelle; 13.10 Uhr Rommershausen, Bushaltestelle;
13.15 Uhr Treysa, Zimmerplatz; 13.20 Uhr Treysa, Friedrich-Ebert-Str./Parkstr. (bei Neupost. Kirche); 13.25 Uhr Treysa, Ascheröder Str. (Parkplatz am Friedhof);
13.35 Uhr Ascherode, Bushaltestelle am Brunnen; 13.35 Uhr Ascherode, Bushaltestelle an der Ampel

Bitte einen Becher für Kaffee mitbringen!

**So können Sie
uns erreichen:** 

Gemeindebüro Am Angel 15

Sekretärin Rosel Köhler. Bürozeit:

Mo – Di u. Do – Fr von 8 – 12 Uhr.

☎ 1266.

e-mail: gemeindebuero.treysa@ekkw.de

homepage: www.kirche-fvr.de

Pfarramt 1 (Treysa Süd)

Pfarrer Dierk Glitzenhirn,
Frankenhainer Weg 55, ☎ 9685692
Mobil 0176-10399676

Pfarramt 2 (Treysa Mitte/West und Frankenhain)

Pfarrer Dieter Schindelmann,
Höhenweg 9, ☎ 1385

Pfarramt 3 (Treysa Nord, Rommershausen und Dittershausen)

Z.Zt. nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich
an eins der übrigen Pfarrämter

Pfarramt 4 (Treysa Ost und Süd-Ost und Ascherode)

Pfarrer Hartmut Wagner,
Frankenhainer Weg 26, ☎ 927147

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Wolfgang Plag, Kreuterstraße 1

Ev. Gemeindehaus Franz von Roques

Hausmeisterin Melanie Nöll,
Töpferweg 19, ☎ 21884

„Arche“ Ascheröder Straße 21

Sven Wagner, ☎ 21350
arche@kirche-fvr.de

Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“

Leiterin: Mechthild Suchanek,
Marburger Straße 14, ☎ 20394
kita@kirche-fvr.de

Küster der Stadtkirche

Ulrich Köster, ☎ 25315
Anette Heßler, ☎ 9276745

Altenhilfe Treysa e.V., Steingasse 48

Mitarbeiterin Hella Formoli; Bürozeit:
Mo – Fr von 8 – 9 Uhr, ☎ 22888

Hospizgruppe Treysa

Koordinatorin: Christine-Ann Raesch,
☎ 9210272 und 0176-41882480

Redaktionschluss für die
November-Ausgabe:
9. Oktober